

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 60 (1934)

Heft: 33

Rubrik: Neuste Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Entfettungs-Industriellen sollten sich schämen
Das Fett und das Geld, den Feuer und 's Weggli zu nehmen.
Finde ich! Oder finden Sie sowas nett?
Denn schliesslich ist es doch Gänsefett?

Bö

Splitter

In der Bilanz, die ein jeder gelegentlich von seinen Fähigkeiten und Unfähigkeiten, von seinen Tugenden und Untugenden zieht, wimmelt es von uneinbringlichen Guthaben.

Das allzu bequeme elektrische Licht hat den Menschen die Nacht gestohlen. Unsere Gedanken und Gefühle verflachen, weil wir die Nacht nicht

mehr kennen, weil wir fast nie mehr im Dunkeln uns durch unsere Wohnung tasten. — Mehr Nacht!

Wenn ein Schweizer äussert: «Dem will ich die Wahrheit sagen!», dann gibt es Krach.

Es gibt Leute, welche die Schande des Beschenktwerdens kaum ertragen; sie sinnen ehestens auf Rache in Form eines Gegengeschenkes.

Wer andere bestiehlt, ist ein Pathologe; wer mich bestiehlt, ein Haslunke.

Das Unglück macht den einen zum Denker, den andern zum Schimpfer.

Mancher ist auf Vaterland, Heimat und Familie stolz, der sich drückt, wenn er sich gelegentlich für sie schämen sollte.

Ch. Tschopp

goldm' gaudi
BIERE und
wohlgefundene
und unbekommling

Neueste Nachrichten

Alle Raten und Mäuse sterben an einer ansteckenden, verheerenden Seuche durch mein 1000fach bewährtes Bazillenpräparat: Mäusetyphus.

— Wunderbar, die Krise ist überwunden, die Raten sterben! Ich habe mir gleich zwei Zentner von dem Bazillenpräparat gesichert und die nächsten Ratenzahlungen eingestellt!

Arsen

(Allgemeiner Anzeiger von Appenzell)
Offene Erklärung.

Von kompetenter Stelle, umwegen stümperhafter Zuträger, bin ich getupft worden — etc. Solchen Kuh«fladen» kann man selbst dem stärksten Ross in der Ruhepause nachschmeissen. Schere mich den Teufel um sämtliches Geschnatter. Aber es gibt noch eine höhere Gerechtigkeit und Abrechnung: Irret euch nicht!

— Auch ein Beitrag zur Dialektforschung!
Arsen

(Schaffhauser Intelligenzblatt)
Sofort mussten in den Zeughäusern die nötigen Schuhe gekauft werden...

... ein alter Kniff, um das Leder weich zu kriegen!

Zo

(Botschaft)

Was nützt dem Verbrecher der um einige Rappen billigere Einkauf, wenn er dafür nachher einige Franken mehr Steuern entrichten muss?

... so folgt auf das Verbrechen gleich einige Franken Strafe!

Kuba

(Aufgebot)

Einsender ist nicht interessant, desto eher glaubt er, dieses Beispiel bringen zu dürfen.

... und desto weniger glauben wir, dieses Beispiel von Selbsterkenntnis länger verheimlichen zu dürfen.

Rire

(Tagbl. Zürich)

Die Schiffahrt für den Greifensee beförderte im ersten Halbjahr 1934 trotz 11wöchiger Einstellung des Betriebes während der Eiszeit 13,968 Personen und vereinnahmte hierfür 7157 Fr. Die Frequenz hat sich verbessert.

— Ich wusste nicht, dass man schon zur Eiszeit Dampfschiff fuhr. Freue mich aber, dass wir Schweizer auch hier allen voran!

F. F.

(Winterthurer Tagbl.)

«Hitler wusste schon seit längerer Zeit, dass sich ein Putsch vorbereitete.

— Der «Putsch» hatte einen bösen Blutrausch im Gefolge.

(Der Freie Rätier)

Verschiedene Vorkommnisse anderer Art, die mit dem Wahlbetrug in keinem Zusammenhang stehen, haben die freisinnige Kreispartei 2 veranlasst, Meier zum Arstritt aufzufordern.

— jaja, die neuen politischen Sitten greifen um sich!

Au

Wenn **Luzern**
dann **du Pont-Bal**
Stimmungs-Ensemble